



Einen echten Kunstgenuss boten die beiden Musiker dem Röttenbacher Publikum.

Genuss für Ohr und Auge

Ein anspruchsvoller Liederabend im Franziskushaus

RÖTTENBACH – „Spielraum Kultur“, mittlerweile ein Garant für anspruchsvolle Kulturveranstaltungen, konnte einmal mehr einen renommierten Kunstgenuss präsentieren. Die Sopranistin Gudrun Dörpholz-Friedrich und der Pianist Eric Machanic bezauberten die Zuhörer im Franziskushaus mit einem romantischen Liederabend.

Die Auswahl ihrer Lieder von Johannes Brahms, Richard Strauss, Alexander Zemlinsky und Gustav Mahler bedeutete Poesie in Wort und Musik.

Die Solistin Gudrun Dörpholz-Friedrich schlüpfte in die Rollen der Charaktere der Lieder und stellte sie, mal kokett, mal komisch, wie auch verklärt, traurig oder fröhlich dar. Eric Machanic war ihr hierbei ein trefflicher Begleiter, indem er musikalisch viele Facetten und Nuancen sicher und ausdrucksstark deutete.

Mit ihrem klaren und hellen Sopran intonierte die Sängerin die Waldeinsamkeit von Johannes Brahms zart

und einfühlsam und setzte die verschiedenen Frauencharaktere der Mädchenblumenlieder von Richard Strauss in musikalische Bilder um.

Mit Alexander Zemlinskys Walzer- gesängen erhielt das Programm einen außergewöhnlichen Aspekt, zumal Zemlinskys Musik zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Art Renaissance erfährt. Zemlinskys Vertonung dieser Gedichte des Italieners Gregorovius verkörpern äußeren Glanz bei innerer Zerrissenheit.

Klanglich reizvoll

Gustav Mahlers Humoresken aus „des Knaben Wunderhorn“ erfuhren durch Gudrun Dörpholz-Friedrich eine schauspielerisch wirkungsvolle Visualisierung und waren klanglich reizvoll ausgestaltet.

Das Publikum honorierte die Darbietung der Künstler mit einem lang anhaltenden Applaus und dem Wunsch nach Zugaben.

HANS-HERMANN GROB